

Kassa 47 417, Steuerschein 1678, Hypoth. 112 553, Kohlen 5738. — Passiva: St.-A. 3 000 000, Vorz.-A. 1 200 000, R.-F. 1 420 000, do. II 1 620 000 (Rüchl. 120 000), Delkr.-Kto 400 000 (Rüchl. 50 000), Ern.-F. 130 000 (Rüchl. 30 000), Prämien-Res. 30 000, Beamten-Pens.-F. 253 510 (Rüchl. 3510), Beamten- u. Arbeiterunterst.-F. 35 000 (Rüchl. 8094), Tant. 174 016, Div. 654 000, do. alte 3594, Tant. an A.-R. 50 256, do. an Vorst. u. Remun. 123 760, Armen-Unterst. 6000, Vortrag 23 617. Sa. M. 7 746 228.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Fabrikat.-Unk. 155 436, Handl.-Unk. 149 221, Steuern u. Abgaben 79 892, Kohlen 76 084, Verluste bei Debit. 18 064, Abschreib. 207 158, Gewinn 1 069 239. — Kredit: Vortrag 13 551, Gewinn an Waren 1 369 125, Beleg.-Kto 285 285, Zs. 87 134. Sa. M. 1 755 096.

Kurs: St.-Aktien: In Berlin Ende 1895—1907: 133, 133, 144.50, 160.50, 173.75, 173, 170.50, 188, 248.50, 268.50, 254.25, 252, 292%. Aufgelegt 16./1. 1895 zu 122.75%. — In Breslau Ende 1891—1907: 105, 101, 105, 123, —, 133, 145, 160.60, 173.50, 171.75, 166, 190, 248, 269.50, 254, 253, 295%. — Vorz.-Aktien Ende 1898—1907: In Breslau: 104.50, 102.50, 101, 102.90, 103.50, 105, 105, 103.30, 101.90%. Eingeführt im Aug. 1898.

Dividenden: St.-Aktien 1889/90—1906/1907: 8, 7, 6, 6²/₃, 7, 8¹/₃, 8¹/₃, 8¹/₃, 10, 10, 12, 12, 12, 14, 15, 15, 16, 20%; Vorz.-Aktien 1898: 4¹/₂% (auf ¹/₄ Jahr); 1898/99—1906/1907: Je 4¹/₂% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Victor Zwiklitz, O. Manasse, Georg Friedländer.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Stadtrat Fedor Pringsheim, Breslau; Justizrat Max Ehrlich, Berlin; Fabrikbes. Rich. Schenke, Nordhausen; Graf Posadowsky-Wehner, Gross-Pluschnitz.

Prokuristen: Fr. C. Mack, W. Bruno, P. Ascher, C. St. Blanquart, H. Bulla.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse, Berlin: Georg Fromberg & Cie.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik (sonst J. L. Bramsch) in Dresden.

Gegründet: 27./7. 1870; eingetr. 4./10. 1870. Letzte Statutänd. 7./10. 1899. Übernahme der Hefen- u. Spiritusfabrik von J. L. Bramsch nebst Grundstück u. Inventar für M. 690 000. Eine Verkaufsstelle befindet sich in dem umgebauten Grundstück Friedrichstr. 52.

Zweck: Fabrikation von Presshefen und Kornspiritus, sowie Destillation. Die Ges. gehört der Centrale für Spiritusverwertung in Berlin nicht an. Die Ges. besitzt ausser dem Fabriketablisement in Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 56, noch das zu Wohnzwecken umgebaute Grundstück Friedrichstr. 52, beide zus. mit ca. 20 760 qm Areal. 1902/03 ist eine einheitliche Kessel- und Maschinenanlage mit elektr. Krafterzeugung errichtet. Die Umgestaltung der Fabrikanlage ist 1904/05 nach Fertigstellung des Verwalt.-Gebäudes beendet. Zugänge auf Grundstücks-, Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1904/05—1906/07 M. 247 220, 39 350, 158 138. Die Hausgrundstücke Wilsdrufferstr. 35 u. das Nachbargrundstück Wallstr. 3 sind im August 1906 für M. 480 000 an den Rat zu Dresden verkauft. Der Buchwert betrug M. 360 000. Der Gewinn von M. 120 000 wurde auf Masch.-Kto zur Abschreib. gebracht.

Produktion: 1900/1901 1901/1902 1902/1903 1903/1904 1904/1905 1905/06 1906/07
Kornspiritus l 1 100 000 1 000 000 1 000 000 ca. 1 000 000 1 036 000 1 165 000 1 300 000
Presshefen kg 700 000 800 000 800 000 800 000 911 000 1 083 000 1 100 000

Kapital: M. 900 000 in 3000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300.

Hypotheken: M. 90 000 sind 1904 an 1. Stelle auf Grundstück Friedrichstr. 52 neu aufgenommen. — Ausserdem ist für den Fiskus für Abgabe- u. Zollkredite eine Sicherungshypoth. im Höchstbetrage von M. 200 000 eingetragen.

Hypothekar-Anleihe: M. 800 000 lt. G.-V. v. 27./2. 1901 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, 1600 Stücke à M. 500, auf Namen lautend u. durch Blankoindossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 in längstens 40 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./7.; ab 1906 verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3monat. Frist auf einen Zinstermin vorbehalten. Sicherheit: Kautions-Hypoth. in Höhe von M. 850 000 zu gunsten der Dresdner Bank in Dresden auf dem Grundbesitz der Ges. in Dresden-Friedrichstadt samt Zubehör (Gesamttaxwert M. 1 918 037). Der Erlös der Anleihe diente zur Bestreitung der Kosten von Neubauten u. Neuanlagen. Noch im Umlauf Ende Juni 1907 M. 784 000. Zahlst.: Dresden: Dresdner Bank. Kurs Ende 1901—1907: 103.75, 105, 105, 104.50, 105.50, 103.90, —%. Die Stücke wurden 25./3. 1901 bei der Zahlst. zu 101% zuzügl. 4¹/₂% Stück-Zs. ab 1./1. 1901 u. Schlussscheinstempel zur Zeichnung aufgelegt. Eingeführt an der Dresdner Börse im Okt. 1901. Erster Kurs am 3./10. 1901: 103.75%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis 1./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), event. Sonderabschreib. u. Rüekl., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an V.-R. (ausser einer auf Handl.-Unk. zu buchenden festen Jahresvergüt. von M. 3000), bis 10% Grat., Rest Div. bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält als Tant. eine jährl. feste Vergütung von M. 1500.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Areal 92 000, Gebäude 660 273, Grundstück Friedrichstrasse 52 199 171, Masch. u. Geräte 517 863, Inventar 4568, Beleucht.- u. Telephonanlage 6133, Gespann 1, Fastagen 1695, Debit. (einschl. Bankguth.) 299 642, R.-F.-Hypoth. 100 000, Wertp. (hiervon 75 455 Spec.-R.-F., 57 200 Prior.-Tilg.-F.) 347 313, Inval.-F. 38 397, Steuerscheine 4747, Kassa 5411, Abgaben- u. Versich. 1439, Bestände an Getreide, Hefe etc. 69 678, Produkt.